



/// App

Die Agrar-Bestimmer App hilft bei der Bestimmung von Unkräutern

Unkräuter erkennen

In der Rübe sollten die Unkräuter im Keimblatt- bis zum beginnenden Laubblattstadium bekämpft werden. Darum ist es gut, Unkräuter in diesem Stadium zu erkennen.

Vielsamiger Gänsefuß

Die Keimblätter sind eiförmig bis lanzettlich und an der Unterseite zuweilen rötlich. Die Laubblätter sind länglich-eiförmig und mit einem roten Rand umzogen. Sie zeigen keinen weißlichen Belag. Er keimt aus 0 bis 3 cm Bodentiefe und ist ein Wärmekeimer.



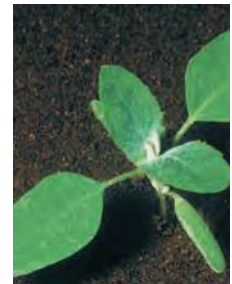
Windenknöterich

Die Keimblätter sind schmal und länglich. Die Laubblätter sind gestielt und herzförmig und wie der Stängel, leicht rötlich gefärbt. Er keimt aus einer Bodentiefe von 0,5 bis 4 cm (Lebensdauer bis 20 Jahre) und hat geringe Ansprüche an die Bodentemperatur. Deshalb gehört er zu den ersten Unkräutern, die im Frühjahr auflaufen.



Weißer Gänsefuß

Die Keimblätter sind gestielt, lang und schmal mit abgerundeter Spitze. Die Laubblätter sind lang gestielt, oval bis dreieckig und meist mit ungleichen, nach vorne gerichteten Zähnen. Die Blattoberseite zeigt beim Ansatz einen mehlig Belag. Er keimt aus 0,5 bis 8 cm Bodentiefe, der Samen kann bis zu 30 Jahre überleben.



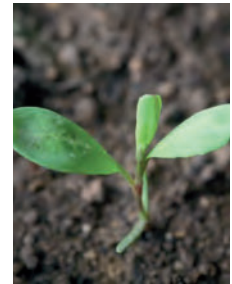
Klettenlabkraut

Die Keimblätter sind fleischig, lang-oval mit deutlicher Einbuchtung an der Spitze. Die 4–8 lanzettlichen Laubblätter bilden Quirl. Die Blätter kleben durch abwärts gerichtete Stachelhaare. Der Stängel keimt aus 1 bis 5 cm Bodentiefe und kann 7 bis 8 Jahre überleben.



Vogel-Knöterich

Die Keimblätter sind sehr lang, gleichmäßig schmal und stumpfspitz. Die Laubblätter sind klein, elliptisch-lanzettlich und erscheinen aus einem röhrenförmigen, zerschlitzen, stängelumfassenden Blatthäutchen. Er ist ein Flachkeimer, der geringe Ansprüche an die Bodentemperatur hat und im Boden bis zu 50 Jahre überdauern kann.



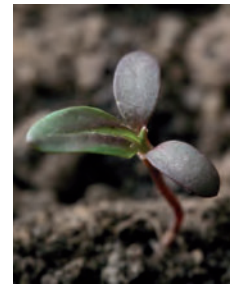
Amarant, Zurückgekrümmter

Die Keimblätter sind länglich oval und an der Unterseite oft rötlich. Die Laubblätter sind lang gestielt, eiförmig und zugespitzt mit meist rötlicher Farbe auf der Blattunterseite. Der Stängel ist rötlich bis hellgrün und kurz behaart. Er benötigt zur Keimung Licht und höhere Bodentemperaturen.



Floh-Knöterich

Die Keimblätter sind länglich-oval mit abgerundeter Spitze. Die Laubblätter sind lanzettlich, an der Oberseite mit einem oft dunklen Fleck. Eine häutige Blattscheide liegt eng am Stängel an und hat lange Wimpern. Der Samen keimt aus einer Tiefe von 0–3 cm und ist ca. 30 Jahre überlebensfähig.



Gemeine Melde

Die Keimblätter sind sehr lang und schmal mit abgerundeter Spitze. Die Laubblätter sind gestielt, eiförmig bis lanzettlich, die unteren leicht gezahnt und meist mehlig bestäubt.



Bastard-Gänsefuß

Die Keimblätter sind lang und schmal mit abgerundeter Spitze. Die Laubblätter sind lang gestielt, dreieckig bis eiförmig und grob gezahnt oder gelappt mit 2–4 spitzen Zähnen ohne mehlig Belag.

